

⇒ zur **Typologie** von politischen Parteien gibt es *mehrere Unterscheidungskriterien*

→ nach ihren **Zielen**

- *Interessenvertretung*
- *Klassenkampf*
- *politische Konzepte*
- *Patronage*

→ nach ihrer **Organisation**

- *Mitgliederpartei*
- *Wählerpartei*

→ nach ihrer **Funktion**

→ nach ihrer **Entwicklung**

⇒ bis zum **1. WK** nach **Max Weber**:

1. persönliche aristokratische *Gefolgschaftsparteien* (Klientelwesen)

2. bürgerliche *Honoratiorenparteien*

→ Partei, die v.a. aus Honoratioren (= Hochangesehene) besteht, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation meist ehrenamtlich tätig sind. In ihrer Organisation besteht sie aus lose miteinander verknüpften lokalen Wahlkomitees

### 3. Massenparteien mit bürokratischem Apparat

- Patronagepartei → Partei, die versucht, ihre Anhänger in staatlichen Führungspositionen unterzubringen. Inhaltlich gesinnungslos und opportunistisch, sind sie nur auf den Gewinn von Wahlen aus
- Klassenpartei → Partei, die hauptsächlich die Interessen einer bestimmten gesellschaftlichen Klasse repräsentiert (v.a. sozialistische und kommunistische Parteien)
- Weltanschauungspartei\* → Partei, die auf die Durchsetzung inhaltlicher politischer Ideale, die einer bestimmten Weltanschauung entstammen, gerichtet ist (im Gegensatz zur inhaltslosen Patronagepartei). Unterscheidung zwischen Weltanschauungspartei auf konfessioneller und auf Klassenbasis (v.a. Zentrum und SPD)

⇒ bis zum Ende der **Weimarer Republik** kamen nach *Sigmund Neumann* hinzu:

1. *demokratische Massenintegrationspartei*
2. *totalitäre Massenintegrationspartei*

⇒ seit Mitte der **60er** Jahre von *Otto Kirchheimer* hinzugefügt:

1. *Volksparteien* (»catch-all-party«)

---

\* Weber benutzt die Begriffe »Weltanschauung« und »Ideologie« als Synonyme